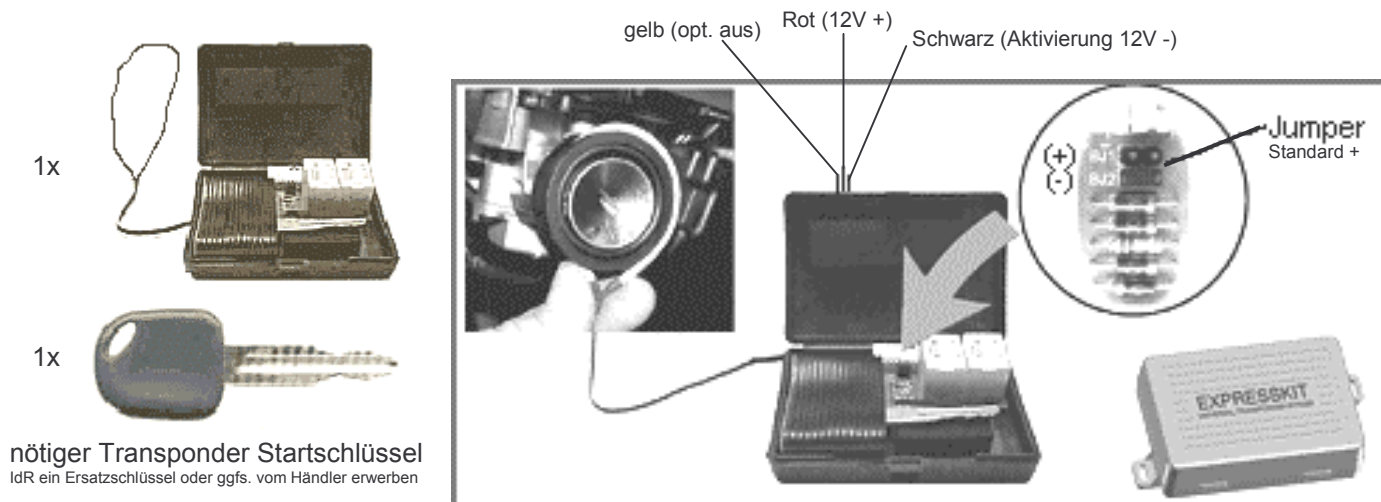


Installationsbeschreibung BP100-C

Universal Transponder Box TBKIII mit optionaler Abschaltung

Die TBKIII Universal Transponder Box ist in der III Generation entwickelt worden, um temporär Motorstarts (zB über Motorstartmodule oder spezielle Alarmanlagensysteme) bei Fahrzeugen durchführen zu können, die werksseitig mit einer Transponder Startschutzeinrichtung (Immobilizer / Wegfahrsperr) ausgerüstet sind. Hierbei wird ein RF ID codiertes Signal aus dem Transponder „Startschlüssel“ an die Zündschlosseinheit geleitet bzw. dem Kfz-Steuergerät dann die Information eines „autorisierten“ Schlüssels übermittelt, wenn dieser benutzt wird. Nur so lässt sich das Kfz und die verbundene Motorelektronik aktivieren und ein Starten/Laufenlassen des Motors möglich. Die TBKIII hat zusätzlich einen Eingang, um die Box komplett zu deaktivieren, sobald ein Schlüssel in das Zündschloss gesteckt wird (KI.15). Die werksseitige elektronische Wegfahrsperr bleibt unberührt und wird in keiner Weise eingeschränkt.



Installationsschritte zB. an Alarmsystem MANNIX SM-700

1. Öffnen Sie die Box und schieben Sie den Kopf des Startschlüssels (Transponderröhrchen) in die gerippte Mantelschlaufe
2. Wählen Sie für optionale Ausschaltung der Box den Jumper (Standard + KI.15) Zündung oder über ein Minus Signal. Bei dem entsprechenden Anschluss des **gelben** Kabels wird dann die Box abgestellt und Ihre Funktion komplett deaktiviert. Dh. so wird zB verhindert, wenn die Zündung eingeschaltet wird, dass der RF ID Code doppelt übermittelt wird. Der Jumper kann auch auf (-) gesteckt werden. So wäre auch ein Anschluss zum deaktivieren der Box an die Fussbremse möglich und gleichzeitig zum Starten die Betätigung der Fussbremse nötig. Die Box kann nun verschlossen werden. Generell ist das gelbe Kabel für die Funktion der Transponder Box **nicht relevant**, kann aber bei Problemen notwendig sein.
3. Schliessen Sie das **rote** Kabel an eine abgesicherte (2A) +12V Dauerversorgung an.
4. Das **schwarze** Kabel an das bei „Starten und Laufenlassen“ minusgebende Kabel (min. 200mA) des betreffenden Startmoduls. Bei einem MANNIX System ist das Kabel zB. **blau/weiss** (gibt daher nur beim Starten sowie für die Dauer des Motorlaufs eine Masse aus lässt somit zur „Autorisierung“ den RF ID Code an das Steuergerät übertragen).
5. Wickeln Sie den Kabelring mehrmals eng um die Zündschlosseinheit (ca. 3x) und befestigen Sie provisorisch.
6. Wenn die Position richtig ist, so sollte ein Motorstart Test ohne steckenden Schlüssel gemacht werden und der Motor dann auch anspringen und laufen. Sollte nicht, nochmals Position variieren und ggfs. Anschlüsse prüfen. Ein dichtes Anliegen des Kabels ist für beste Funktion Voraussetzung bzw. austesten !
7. Nachdem der Test erfolgreich abgeschlossen wurde, am besten mit Isolierband oder Kabelbinder die Kabelringe endgültig umkleben/befestigen. Achten Sie bei der Zusammenmontage darauf, das die Position sich nicht mehr verändert und verbauen Sie dann die Box nicht all zu leicht zugänglich um weiter höchsten Schutz zu gewährleisten.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter
www.autoelektronik.de/alarm/mannix.html (Forum)

Hinweis

Optionale Ausschaltung

Das gelbe Kabel für Deaktivierung ist in der Regel nicht notwendig und kann bei den meisten Kfz unangeschlossen bleiben.

Die RF ID Code Übermittlung kann uU. dann jedoch doppelt übertragen werden und bei einigen wenigen Kfz dazu führen, dass der Motor sporadisch oder stets nicht läuft.

In solchen Fällen wird ein entsprechender Anschluss zur Deaktivierung notwendig !

TBKIII Transponder Bypass Kit ist ein eingetragenes und geschütztes Warenzeichen der © TRILOGIX electronic Systems INC. Über das Produkt erstreckt sich 24 Monate Gewährleistung für fehlerfreie Funktion und Qualität.

Ausgeschlossen hiervon sind falsche Installation, Fremdeinwirkung sowie in Folge falscher Installation beschädigte Komponenten oder anderen damit verbundenen elektronischen Aggregate in Fahrzeugen. Keine Gewähr für Installation und Nutzung des TBKIII